

Familie von Galen und Seelhorst (Hauer)

Eine lange Verbindung

Von Ludger Seelhorst

Es gibt eine jahrhundertlange Verbindung zwischen der Familie Galen und der Familie Seelhorst (Hauer). Sie schien im Jahr 1976 (Ende des Pachtverhältnisses auf der Hörst), spätestens aber mit dem Tod des Erbkämmerers Christoph-Bernhard von Galen im Jahre 2002 beendet. Durch die von Stefan Graf von Galen eingeleitete Partnerschaft des Colegio Benjamin Constant in Sao Paulo und der Kardinal-von-Galen-Schule in Dinklage im Jahre 2009 wurde diese Verbindung wieder belebt.



Kardinal-von-Galen-Schule Dinklage und Colegio Benjamin Constant in Sao Paulo

Am 14.10.1772 heiratete der Heuermann Johann-Heinrich Seelhorst aus Bahlen Margret Elisabeth Morthorst¹. Diese war Erbin der Familie Morthorst, die den Hof Kl. Böckem bewirtschaftete, der im heutigen Bürgerpark lag. Der Hof war zu 2/3 auf die Familie von Galen und zu 1/3 auf die Familie Kl. Böckem eingetragen². Der Vater des Johann-Heinrich war vermutlich Heuermann des Hofes Schulte im Bockhorster Moor.

Der Hof Kl. Böckmann - im Volksmund und selbst in Kirchenbüchern auch immer wieder Kleine Böckmann bezeichnet – war eine Pachtstelle des Grafen von Galen. Welche Rolle die geteilten Eigentumsrechte gespielt haben, ist nicht bekannt. Das letzte Drittel dieser Stelle kaufte die Familie von Galen erst 1948.³

1 Clemens Heitmann: Dinklager Familien, 3. Band . Dinklage 1991. S115

2 Karte Katasteramt. Eine Erklärung für diese Eintragungsteilung gibt es nicht. Laut Katasteramt ist das letzte Drittel erst im Jahr 1948 von der Familie von Galen gekauft worden.

3 Katasteramt